

OTZ, 21.11.2008

Sieben Thüringer Projekte im „Land der Ideen“

Auszeichnungen gehen im nächsten Jahr auch nach Rudolstadt und Saalfeld

berlin (OTZ). Im bundesweiten Wettbewerb „Land der Ideen“ haben sich 365 Projekte beworben, teilte der Veranstalter gestern in Berlin mit. An jedem Tag des kommenden Jahres wird ein besonders innovatives Projekt ausgezeichnet. Die Gewinner

in den Bereichen soziale Projekte und Initiativen in Deutschland wurden gestern in Berlin mit. An jedem Tag des kommenden Jahres wird ein besonders innovatives Projekt ausgezeichnet. Die Gewinner

stellen sich oft im Rahmen eines Tags der offenen Tür vor. Aus Thüringen wird das Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung in Rudolstadt ausgezeichnet, weil es Werkstoffe aus nachwachsenden Rohmaterialien ent-

wickelt. Die Saalfelder Tourismus GmbH stellt ein Bergwerk vor, das zur Erlebniswelt umgewandelt wurde. Dabei sind ein Schülerprojekt in Weißensee zum Thema Zivilcourage, die Arbeitsagentur in Suhl, die auf einer Messe Fachkräfte für Kreuzfahrtschiffe vermittelt,

und die Stadtverwaltung Schmalkalden mit einem Bildungszentrum in einem ehemaligen Schwimmbad. Weimar konnte sich mit den Thüringer Bachwochen durchsetzen, ein Weimarer Forschungsinstitut mit einer Gasleitung, die bei Gefahr Alarm schlägt.